Mediaform

WHITEPAPER

MARKENetiketten

Kennzeichnungslösungen – Qualität von Mediaform

Inhalt

Qualität von Mediaform 03

WISSEN KOMPAKT – Markenartikel 04

MARKENetiketten – das Label von Mediaform 05

WISSEN KOMPAKT – Handelsmarken 06

MARKENetiketten – die Etiketten von Mediaform 07

Versandetiketten 08
MARKENetiketten für medizinische Anwendungen 08
Sicherheitsetiketten 09
GHS-Etiketten 10
Linerless-Etiketten 10
Ablösbare Etiketten aus Papier und Folie 11
Etiketten für den Außenbereich 11
Inkjetetiketten 12
PO-Folie-Etiketten für besondere Ansprüche 12
Etiketten mit mechanischer Befestigung 13
WISSEN KOMPAKT – Etiketten – die breite Vielfalt 14
WISSEN KOMPAKT – Etiketten – eine Erfolgsgeschichte 15

Zusammenfassung 16

Impressum 16

Qualität von Mediaform

Mediaform Informationssysteme GmbH – Handelshaus und Hersteller

Als Systemanbieter für maßgeschneiderte Kennzeichnungslösungen sind wir, die **Mediaform Informationssysteme GmbH,** einerseits ein Handelshaus für leistungsstarke Drucksysteme, Scanner und Verbrauchsmaterialien führender Hersteller im Markt, andererseits aber auch Hersteller eigener Qualitäts- bzw. Markenprodukte, die perfekt auf die angebotenen Drucklösungen abgestimmt und entsprechend geprüft sind.

Die **Mediaform Informationssysteme GmbH** hat sich mit diesem Geschäftsmodell sehr erfolgreich im Markt etabliert.

MARKENetiketten

Mit der Erweiterung des Sortiments um eigene Markenprodukte unter dem Label MARKENetiketten bietet Mediaform seinen Kunden die Möglichkeit, entsprechend ihrem Budget und ihrer Investitionsbereitschaft auf Produkte namhafter Etikettenhersteller im Markt oder auf preislich attraktive Vergleichsprodukte aus eigener Herstellung zuzugreifen, bei denen keinerlei Abstriche an die Qualität gemacht werden müssen und die zudem den Vorteil bieten, dass sie auf allen angebotenen Drucksystemen umfassend getestet wurden.

Kompetente Beratung

Die Auswahl der Etiketten und der passenden Drucklösung ist nicht einfach. Um dauerhaft optimale Kennzeichnungsergebnisse erzielen zu können, sollten Drucker und Verbrauchsmaterialien perfekt aufeinander abgestimmt sein.

Die **Mediaform Informationssysteme GmbH** verfügt über eine umfassende Expertise und eines der breitesten Produktportfolios in diesem Bereich.

In seiner Vielfalt und Differenziertheit ist unser Sortiment einzigartig im Markt.

Wir haben eine Vielzahl an Druckermodellen und Scannern sowie Verbrauchsmaterialien namhafter Hersteller im Angebot und können für jeden Bedarf die passende Lösung empfehlen – und auch dank unseres exzellenten Services und Supports erfolgreich implementieren.

WISSEN KOMPAKT – **Markenartikel**

Ein Markenprodukt ist ein Sachgut, das im Unterschied zu markenloser Ware mit einer Marke in Wort und/oder Bild versehen ist. Dies kann sowohl eine Herstellermarke als auch eine Handelsmarke sein. Den Verbrauchern sind beide hinlänglich bekannt.

Grundsätzlich erfüllen Hersteller- und auch Handelsmarken die typischen Hauptfunktionen einer Marke. Sie unterscheiden sich heute in der Regel weder durch die Qualität noch zeichnen sie sich durch spezifische Produkteigenschaften aus. Beiden ist zudem gemein, dass sie das Vertrauen der Kunden erst verdienen und ihm dann permanent gerecht werden müssen. Denn in den meisten Fällen handelt es sich um ein Substitutionsgut, also leicht zu ersetzende Ware. Doch es gibt Merkmale, die beiden Marken eindeutig zugeordnet werden können.

Eine **Herstellermarke**, auch Produktmarke genannt, ist eine Marke, unter der ein Hersteller sein eigenes Produkt oder seine eigene Produktserie im Markt etabliert. Herstellermarken können fast überall angeboten werden. Verbraucher bzw. Käufer profitieren dabei meist von einem hohen Qualitätsniveau als Resultat eines eigenen, meist langjährigen Markenbewusstseins, einer intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit, einer hohen Fertigungstiefe mit bewährten Produktionsprozessen, der Einhaltung gängiger Standards sowie einer weitreichenden Garantie. Die Preisgestaltung ist in Abhängigkeit von dem Produkt oder der Branche deshalb eher mittel bis hoch. Zu den entscheidenden Merkmalen einer **Haus- oder Handelsmarke** hingegen zählt, dass sie nur bei dem Handelsunternehmen eingetragen ist und auch nur über eigene Kanäle vertrieben wird. Handelsmarken erzielen somit keine Ubiquität, werden also nicht flächendeckend vertrieben. In der Regel erfolgt der Verkauf in eigenen Filialen, im eigenen Online-Shop oder mit Hilfe der Vertriebsmitarbeiter, die im direkten Kontakt zu den Kunden stehen. Zu den flankierenden Maßnahmen zählen Werbe- und PR-Aktionen, die im Unterschied zu Herstellermarken jedoch meist das Unternehmen selbst und nicht die Produkte bzw. die Handelsmarke konkret betreffen.

Meist assoziiert der Verbraucher Handelsmarken mit niedrigen Preisen, dies muss aber nicht zwingend der Fall sein. Das zeigt der Blick auf die klassische Einteilung in Gattungsmarken, klassische Handelsmarken und Premiumhandelsmarken. Daneben haben sich mittlerweile zudem qualitativ hochwertige Erscheinungsformen wie No-Names, Dachmarken oder Bio-Marken sowie unterschiedliche Misch- und Hybridformen im Markt etabliert.

Mischformen sind auch bei den Unternehmen selbst zu verzeichnen, denn einige Handelsunternehmen betreiben zugleich eigene Produktionsstätten und entwickeln eigene Markenprodukte für den Markt.

MARKENetiketten – das Label von Mediaform

MARKENetiketten – sinnvolle Erweiterung des Sortiments

Neben Standardprodukten von führenden Markenherstellern wie **Zebra, Epson** und **Dymo** bieten wir insbesondere unsere hochwertigen, aber dennoch preisgünstigen Produkte unserer Handelsmarke **MARKENetiketten** in einer breiten Vielfalt an. Durch diese sinnvolle Erweiterung des Sortiments ermöglichen wir es unseren Kunden, entsprechend dem Budget ihre passenden Verbrauchsmaterialien einzukaufen – und zwar ohne Abstriche an Qualität und Verarbeitbarkeit.

Bei speziellem Bedarf entwickeln wir darüber hinaus auch individuelle, maßgeschneiderte Etiketten für alle Einsatzbereiche.

ZEBRA MARKENetiketten EPSON EXCEED YOUR VISION

Unser Angebot an Etikettenmaterialien umfasst

- Etiketten auf Rolle, die sich mit Thermodirekt- und Thermotransfer- sowie mit Inkjetdruckern bedrucken lassen
- Blattetiketten aus Papier und Folie wie auch Power-Blattetiketten und wasserfeste Etiketten für den Druck mit Kopierer oder Laserdrucker
- Schlaufenetiketten, weiß oder auch farbig, lebensmittelgeeignet, für Thermotransfer- und Laserdruck
- Anhängeetiketten für Thermo-, Laser- und Inkjetdruck
- Stecketiketten und Lochrandetiketten
- Etiketten für medizinische Anwendungsbereiche sowie Patienten- und Event-Armbänder

WISSEN KOMPAKT – **Handelsmarken**

Handelsmarken bieten sowohl für Händler als auch für Käufer deutlich mehr Vorteile als Nachteile. Da sich die Händler mit ihren eigenen, unverwechselbaren Produkten im Markt positionieren, sich zudem von Markenartiklern und dem damit verbundenen Marketing- und Preisdruck unabhängig machen wollen und die Entwicklung eigener Marken als wichtiges Element einer langfristigen Kundenbindung ansehen, ist die Qualität von Handelsmarken in der Regel recht hoch. Im Vergleich zu Herstellermarken bieten Handelsmarken heute oftmals eine überdurchschnittliche Qualität zu einem unterdurchschnittlichen Preis. Denn eigene Handelsmarken ermöglichen einen starken Einfluss auf die Qualität der Ware, ihr Design, die Verpackung und natürlich eine freie Preisgestaltung – wovon Käufer dann wiederum profitieren.

Ein weiterer Vorteil: Kommt es zu Reklamationen oder wurde ein Mangel am Produkt der Herstellermarke festgestellt, wenden sich Verbraucher entweder direkt an den Erzeuger oder bemühen den Händler, bei dem die Ware erstanden wurde. Bei der Handelsmarke verkürzen sich das Procedere und die Dauer der Bearbeitung unter Umständen signifikant, da sich in einem solchen Fall der Händler und der Käufer im direkten Dialog mit dem Problem auseinandersetzen und der Händler die Verantwortung für das eigene Produkt übernehmen muss.

Die strategischen Ziele eines Händlers sind neben einer wirtschaftlich bedingten Rohertragsverbesserung und der eindeutigen Abgrenzung vom Wettbewerb also vor allem in der Sortimentsdifferenzierung und -ausweitung durch eigene, wertige Marken zu sehen. Handelsmarken stärken als sinnvolle Ergänzung zu den A-Marken der Hersteller das Sortiment, sofern sie eindeutig positioniert und vermarktet werden. Damit steht für jede Anforderung und jedes Budget das passende Produkt zur Verfügung.

Skeptiker werfen jedoch ein, dass insbesondere der Innovationsfaktor bei Handelsmarken eher niedrig ist. Die Kritik ist durchaus berechtigt, liegt doch der Erfolg von Handelsmarken eher in der Imitation und Weiterentwicklung bereits bestehender Produkte. Hierbei entfallen weitestgehend die Kosten für Forschung und Entwicklung, die Produkte können daher niedriger kalkuliert und ausgepreist werden – was die Verbraucher wiederum erfreut.

MARKENetiketten - die Etiketten von Mediaform

MARKENetiketten von Mediaform haben sich bereits tausendfach in der täglichen Praxis bewährt. Denn wir entwickeln Etiketten immer aus der Sicht der Anwender. In die Entwicklungen fließen unsere langjährigen Projekt-, Markt- und Systemerfahrungen ein. Das Ergebnis sind Top-Produkte, die sich perfekt für den Einsatz auf den von uns angebotenen Drucksystemen eignen und höchsten Anforderungen gerecht werden. Alle Produkte sind umfassend geprüft und können von uns entweder blanko oder auch vorbedruckt kurzfristig oder just in time geliefert werden. Im Online-Shop **https://shop.mediaform.de** lassen sich die benötigten Etiketten über Filterfunktionen bequem auswählen.

So stehen alleine in der Etiketten-Kategorie 478 unterschiedliche Produkte auf Rolle mit unterschiedlich großen Rollenkernen zur Verfügung, bei Blattetiketten sind es 161 an der Zahl. 279 Etikettensorten können mit Thermotransferdruckern, 175 mit Thermodirektdruckern, 168 mit Laserdruckern, 151 mit Kopierern und 122 mit Inkjetdruckern bedruckt werden. In der Kategorie Klebstoff sind 569 Arten unter der Rubrik permanent im Sortiment, 54 Etiketten sind ablösbar, 17 stark permanent. Auch über die Produkteigenschaften, die Trennperforation, die Farben und die Anwendungsbereiche sind die passenden Produkte selektierbar.
Die größte Gruppe bilden dabei weiße Etiketten, da diese am häufigsten genutzt werden. Weitere Farben sind Silber, Transparent, Rot, Gelb und Blau.

MARKENetiketten

Eine aktuelle Auswahl

- Versandetiketten
- MARKENetiketten für medizinische Anwendungen
- Sicherheitsetiketten
- GHS-Etiketten
- Linerless-Etiketten
- Ablösbare Etiketten aus Papier und Folie
- Etiketten für den Außenbereich
- Inkjetetiketten
- PO-Folie-Etiketten für besondere Ansprüche
- Etiketten mit mechanischer Befestigung

Versandetiketten

Generigo®
Economigo®

Die Standardetiketten **Generigo®** und **Economigo®** aus Thermo-Eco-Papier lassen sich je nach Produktart mit Thermodirekt- oder Thermotransferdruckern bedrucken und stehen in vielen Varianten zur Auswahl. Aufgrund ihrer guten Beständigkeit und des permanent haftenden Klebstoffs können sie für die Kennzeichnung von Poststücken, insbesondere auch für schwer beklebbare, apolare Oberflächen, Folien und Wellpappe verwendet werden. Zudem eignen sich die Etiketten für weitere Applikationen, etwa im Einzelhandel zur Kennzeichnung von Regalen oder Produkten und in der Logistik zur Kennzeichnung von Verpackungen, Kartons oder Paletten im Innenbereich. Für den direkten Kontakt mit trockenen und feuchten, nicht fettenden Lebensmitteln wurden sie von der ISEGA zugelassen. Sie sind in Temperaturbereichen von –20 bis +80 °C einsetzbar.

MARKENetiketten für medizinische Anwendungen

Pharmigo®

Die Etiketten aus **Pharmigo®**-TD-Papier hat Mediaform speziell für den Einsatz in Pharmazie und Labor entwickelt. Die Rollenetiketten haften sehr gut auf gewölbten Kunststoff- und Glasoberflächen (Probenetiketten), ihre spezielle Beschichtung schützt vor Feuchtigkeit und den meisten Desinfektionsmitteln. Ein perfektes Druckbild sorgt auch bei großen Textmengen und bei kleinen Schriften für gute Lesbarkeit. Durch die Verwendung des permanent haftenden Acrylatklebers MP62 wird bei den Thermoetiketten eine Kantenablösung (Butterfly-Effekt) verhindert.

Eigens für die Dampfsterilisation wurden die bedruckbaren, selbstklebenden und nach DIN EN ISO 11140-1:2005 zertifizierten Duplex-Sterilisationsetiketten/-Indikatoretiketten konzipiert. Mediaform bietet die Sterilisationsetiketten mit Indikatorstreifen oder Indikatorpunkt, als Endlos- oder Einzeletikettenrolle an. Eine spezielle Oberflächenbeschichtung verhindert den Abrieb der Indikatorfarbe und gewährleistet einen Farbumschlag nach der Dampfsterilisation im Autoklav von Rosa zu einem wesentlich kräftigeren Braun. Durch den dauerhaften Farbwechsel bestätigt die aufgedruckte Indikatorfarbe die erfolgreich durchgeführte Sterilisation. Die bekannte Wellneigung des Etiketts durch eindringenden Wasserdampf wird stark reduziert.

Die Indikatoretiketten sind eine preiswerte Lösung, um eine durchgeführte Dampfsterilisation kontrollieren und dokumentieren zu können. Denn im Gegensatz zu den heute gebräuchlichen Indikatorstreifen, die nach dem Sterilisationsvorgang weggeworfen werden, lassen sich Indikatoretiketten von Mediaform für die Dokumentation und Archivierung weiterverwenden. Sie sind mit zwei Klebeschichten (Duplex-Qualität) ausgestattet, wodurch sie mühelos vom Träger abgezogen und beispielsweise in Patientenakten eingeklebt werden können. Darüber hinaus lassen sie sich je nach Bedarf mit allen notwendigen Prozessdaten bedrucken. Die Qualität und Verarbeitung der neuen Etiketten bieten größtmögliche Sicherheit vor, während und nach der Sterilisation.

Sicherheitsetiketten

Sicherheitsetiketten schützen zuverlässig vor Manipulation, Diebstahl oder Produktaustausch. Sie sind auf fast allen Substraten funktionsfähig, ihr 5 mm breiter Kleberand sorgt dabei für eine solide Haftung. Die Etiketten lassen sich im Thermotransferverfahren mit geeigneten Farbbändern bedrucken und sind desinfektionsmittelbeständig, reiß- und wasserfest. Durch fortlaufende Nummern, Barcodes oder Firmenlogos kann die Sicherheitsleistung zusätzlich erhöht werden.

Im Online-Shop von Mediaform stehen zum Beispiel **VOID MARKENetiketten** mit drei unterschiedlichen Sicherheitsmerkmalen zur Auswahl:

VOID Etiketten mit zweiter Lage sind ideal für Verpackungen aus Karton bzw. Papier. Beim Ablösen trennt sich der Klebstoff komplett vom Obermaterial und hinterlässt sowohl auf dem Etikett als auch auf dem Klebstoff den Schriftzug „VOID OPEN". Dieses Etikett bzw. das Obermaterial des Etiketts kann nicht wieder aufgeklebt werden.

VOID Etiketten ohne Rückstand eignen sich perfekt für PVC-Produktverpackungen oder stark lackierte Kartons und bieten einen Mehrwert, da die Verpackung weiterhin ästhetisch ansprechend bleibt. Dem Endverbraucher vermitteln sie durch den Erstöffnungsschutz ein Gefühl der Sicherheit und Qualität. Trotz starker Klebkraft lassen sich diese Sicherheitsetiketten rückstandslos ablösen. Sobald aber das Etikett vom Untergrund gelöst wird, erscheint auf der Etikettenoberfläche wiederum der nicht verdeckbare Schriftzug „VOID OPEN".

VOID Etiketten mit Rückstand wurden für den universellen Gebrauch auf Versandtaschen oder Kartonagen entwickelt. Bei ihnen lässt sich das Etikett zwar wieder aufkleben, doch hinterlassen sie beim Ablöseversuch sowohl auf dem beklebten Untergrund als auch auf dem abgezogenen Etikett ebenfalls den eindeutig sichtbaren Sicherheitshinweis. Die Secure-Flock- und Syntherm-PE-Rollenetiketten von Mediaform hingegen sind mit einer Sicherheitsstanze versehen, die Ablöse- bzw. Manipulationsversuche durch die Zerstörung der speziellen Oberflächenbeschichtung sofort sichtbar macht. Das Bedrucken der **MARKENetiketten** erfolgt im Thermotransferdruck. Der permanent haftende Acrylatkleber ist auch für das Etikettieren von rauen Substraten geeignet und zeichnet sich durch eine hohe Anfangshaftung aus. Im Außenbereich weisen die Produktetiketten eine gute Beständigkeit gegen Wasser, Öl und Chemikalien und eine exzellente Formstabilität für dauerhafte Endanwendungen auf.

GHS-Etiketten

Auch für die GHS-Kennzeichnung hat Mediaform die passenden **MARKENetiketten** im Angebot. Aufgrund ihrer spezifischen Produkteigenschaften sind insbesondere die recyclebaren **Resistigo®** Matt White GHS TT optimal für diesen Anwendungsbereich und auch für Verpackungen mit einem Fassungsvermögen ab 500 Litern geeignet.

Resistigo®

Die aus Polyethylenfolie bestehenden Etiketten haften dank des Acrylatklebers auch auf kritischen Oberflächen wie rauen Kartonagen oder HDPE-Fässern. Sie sind gemäß der Seewassernorm BS-5609 zertifiziert und somit für den Gefahrguttransport auf See einsetzbar.

Linerless-Etiketten

Diese trägerlosen **MARKENetiketten** aus Thermopapier, die Mediaform im gängigen Format 58 × 10 mm in Weiß auf einem 12-mm-Rollenkern oder auf Wunsch in jedem anderen Format anbietet, sind für den mobilen Druck mit Etikettendruckern geeignet, die eine Linerless-Funktion besitzen. Sie sparen Kosten und schonen die Umwelt durch weniger Material und eine geringere CO_2-Emission während der Produktion und Abfallbeseitigung. Die meist silikonhaltige Trennschicht ist direkt auf der Etikettenoberfläche angebracht. Sie verhindert ein gegenseitiges Verkleben der Etiketten auf der Rolle, die Etiketten lösen sich problemlos voneinander, ohne dass zusätzliches Material benötigt wird. Wegen des dünneren Etikettenmaterials sind daher bei gleichem Durchmesser bis zu 37 Prozent mehr Etiketten auf einer Rolle – die Rollen müssen also seltener gewechselt werden, die Verfügbarkeit des Druckers ist entsprechend hoch. Auch unter Nachhaltigkeitsaspekten lohnt sich der Einsatz von Linerless-Etiketten: Durch den Entfall des Trägermaterials ist eine abfallfreie Verwendung möglich, denn das gesamte auf der Rolle befindliche Material wird als Etikett genutzt und aufgeklebt. Vor allem für den mobilen Einsatz, bei dem Volumen und Gewicht entscheidende Faktoren sind, hat dies enorme Vorteile.

Der Einsatz der Etiketten ist prinzipiell überall möglich, wo mobil gedruckt werden soll und ein Drucker mit Linerless-Option vorhanden ist. Da es sich um Thermodirektmaterial handelt, stehen Kurzzeitanwendungen im Fokus. Die Hauptanwendung liegt hier im Bereich der Logistik, aber auch die Anwendung im Bereich der Preiskennzeichnung im Einzelhandel ist ein mögliches Anwendungsfeld.

Ablösbare Etiketten aus Papier und Folie

Die PE-Folie-Gloss-White-Etiketten auf Rolle überzeugen im wahrsten Sinne des Wortes durch glänzende Eigenschaften. Die Oberfläche des Etiketts bietet wegen des Glanzes eine hochwertige Optik, der Klebstoff (MR 56) zuverlässigen Halt auf verschiedenen Oberflächen. Die Etiketten sind eine haltbare und günstige Alternative zur Produktkennzeichnung mit Papieretiketten. Sie haften auf unterschiedlichen Materialien und können überall da eingesetzt werden, wo eine höhere Beständigkeit als Papier erforderlich ist und das Etikett rückstandsfrei entfernt werden soll. Die Etiketten sind beständig gegenüber Seifen, Ölen, Wasser und insbesondere gegenüber UV-Strahlung, so dass das Obermaterial wie auch der Klebstoff vor vorzeitigem Verfärben geschützt sind. Zu den herausragenden Merkmalen zählen zudem eine gute Dimensionsstabilität und Verformbarkeit des Materials.

Etiketten für den Außenbereich

Sie sind robust und wetterfest, die **MARKENetiketten** von Mediaform für den Außenbereich. Speziell für Folienetiketten entwickelt, bietet der verwendete permanent haftende Acrylatklebstoff in Verbindung mit der hochglänzenden und formflexiblen Polyethylen-Etikettenfolie Gloss White eine verbesserte UV-Stabilität, Wärmebeständigkeit und Wasserfestigkeit. Somit sind die recyclebaren Etiketten auf Rolle in unterschiedlichen Formaten ideal zur Kennzeichnung etwa im Außenlager oder in Bau- oder Gartenmärkten geeignet.

Eine Alternative sind darüber hinaus **MARKENetiketten** aus **Tyvek®**. Sie bestehen aus einer Corona-vorbehandelten Etikettenfolie aus gesponnenen Polyolefinfasern und zeichnen sich durch eine extrem hohe Reißfestigkeit in Verbindung mit guter Wetterfestigkeit und chemischer Beständigkeit aus. Der stark permanente Klebstoff auf Acrylatbasis bietet festen Halt auf einer Vielzahl von Untergründen. **Tyvek®**-Etiketten sind zudem resistent gegen starke UV-Strahlung, Öle und Fette. Sie sind in Temperaturbereichen zwischen –20 und +100 °C problemlos einsetzbar. Der Klebstoff hält auf nahezu jedem Untergrund sicher und bietet eine hohe Anfangs- und Endhaftung. Für einen hohen Etikettenbedarf oder wenn eine doppelte Kennzeichnung notwendig ist, bietet Mediaform beispielsweise **Tyvek®**-Etiketten im Format 50 × 35 mm auf einem 76-mm-Kern zweibahnig an. Ihre Materialdicke beträgt 125 My.

Tyvek®

Inkjetetiketten

Für den wirtschaftlichen Druck von farbigen Produkt- und Verpackungsetiketten, Regalbeschriftungen sowie Versand- und Arzneimitteletiketten bieten sich unter anderem auch Inkjetdrucker an. Hierfür hat Mediaform eine Vielzahl unterschiedlicher **MARKENetiketten** im Sortiment, darunter beispielsweise die Premium-Matte-Labels auf Rolle in unterschiedlichen Farben. Während sie eine glatte, matte Oberfläche aufweisen, sind die Satin-Gloss-Inkjetetiketten aus BOPP-Folie (biaxial orientiertes Polypropylen) seidenmatt, die BOPP High hingegen hochglänzend. Bei allen Etiketten trocknen die Farben schnell, die Ausdrucke sind beständig gegen Verkratzen, Flüssigkeiten und Hitze (bis +80 bzw. bis +120 °C). Die speziell für den farbigen Inkjetdruck präparierten Folien eignen sich hervorragend zum Drucken anspruchsvoller Werbeetiketten mit ansprechenden Produktbildern und farbigen Texten. Der permanent haftende Acrylatklebstoff bietet auf verschiedenen Oberflächen wie Glas, Papier, Pappe und Kunststoff einen sicheren Halt und ein beständiges Druckbild auch bei niedrigen Temperaturen.

PO-Folie-Etiketten für besondere Ansprüche

Die Polyolefin-Blattetiketten im DIN-A4-Format sind wasserfest und UV-beständig. Sie eignen sich daher ideal für Preis- oder Regalkennzeichnungen im Innen- und Außenbereich – auch bei Temperaturen von bis zu –29 °C. Die Etiketten sind eine zuverlässige Kennzeichnungsmöglichkeit und zudem resistent gegen Schmutz, Schimmel, Pflanzenschutzmittel und die meisten Chemikalien. Sie können sowohl in Laserdruckern als auch in Kopierern verwendet werden und garantieren stets eine sichere Verarbeitung. Der Permanentkleber haftet auf zahlreichen Oberflächen und lässt sich dank der geringeren Anfangshaftung auch kurz nach dem Aufbringen gut ablösen und neu ausrichten.

Etiketten mit mechanischer Befestigung

Schlaufenetiketten

Anwendung finden Schlaufenetiketten klassischerweise bei der Kennzeichnung von Pflanzen, Baustoffen und Holz und in der Lebensmittelindustrie. Zudem werden sie auch für die Kennzeichnung von Transportkisten, Verkaufswaren oder Bauteilen eingesetzt und überall dort, wo ein Klebeetikett aus verschiedensten Gründen für eine sichere Kennzeichnung nicht verwendet werden kann. Die weißen oder farbigen Schlaufenetiketten bestehen aus einer strapazierfähigen, wetterfesten Polyethylenfolie und werden im Thermotransferverfahren bedruckt. In Verbindung mit dem richtigen Farbband bieten sie ein sehr beständiges Druckbild, das resistent gegen leichte Chemikalien und Frost ist. Dank der Mikroperforation lassen sich auch diese Schlaufen leicht voneinander trennen.

Anhängeetiketten

Vor allem im Bereich Transport und Logistik sind Anhänger oder sogenannte Tagetiketten auf Rolle ein nützlicher Helfer, wenn es darum geht, ohne Klebeetiketten auszukommen. Sie können aber auch zur Kennzeichnung von Paletten, zur Gebinde- oder Teilekennzeichnung sowie für Besucherausweise und Namensschilder verwendet werden. Und auch im Bau- und Baustoffhandel, im Betonwerk und in Schalungsbetrieben leisten sie wertvolle Dienste als praktisches Etikett. Je nach Anwendung im Innen- oder Außenbereich müssen sie jedoch verschiedene Voraussetzungen erfüllen – beispielsweise eine hohe UV-Beständigkeit oder Wasser- und Kratzfestigkeit.

Für die leichte Handhabung und eine hohe Flexibilität bei der Kennzeichnung hat Mediaform beispielsweise Anhängeetiketten aus PET-Folie mit Lochstanzung und Preisabriss im Sortiment. Sie überzeugen mit einer sehr guten Wetterfestigkeit und sind mehrere Jahre haltbar. Per Laserdrucker ist ihre weiße, matte PET-Oberfläche völlig unkompliziert zu bedrucken. Dank der Lochstanzung am oberen Etikettenrand lassen sich die Etiketten mit einem Gummiband oder einem Draht problemlos befestigen. Die Einsatzfähigkeit der Hängeetiketten bewegt sich in Temperaturbereichen von –50 bis +160 °C.

WISSEN KOMPAKT –
Etiketten – die breite Vielfalt

Es gibt unzählige Arten von Etiketten. Sie unterscheiden sich hinsichtlich ihres Materials, ihrer Form, ihrer Maße, ihres Layouts, ihrer Funktionalität, ihrer Eigenschaften, ihrer Einsatzgebiete und ihrer Herstellung. Je nach Art des zu kennzeichnenden Produktes werden Etiketten auf Rolle oder im DIN-A4-Format, als Hänge-, Steck- oder Schlaufenetiketten, Linerless-Etiketten oder auch Sicherheitsetiketten verwendet, um nur einige Arten zu nennen. Die Labels sind selbstklebend, stark haftend oder leicht lösbar, chemikalienbeständig, wisch-, kratz- und wasserfest, UV-beständig, lange lesbar oder weniger lange gut lesbar. Kurzum: Etiketten sind vielseitig und flexibel einsetzbar. Sie lassen sich für zahlreiche Anwendungen im Bereich der Kennzeichnung verwenden.

Allerdings sind bei der Verwendung einige Regeln zu beachten. So können Anhänger auf Rolle nicht verklebt werden – sie eignen sich daher eher für Namensschilder bei Veranstaltungen und Messen oder zur Kennzeichnung von Erzeugnissen, die nicht beklebt werden sollen. Blattetiketten wiederum können ganz einfach mit dem Kopierer oder einem Laserdrucker bedruckt werden, während bei Etiketten auf Rolle spezielle Etikettendrucker zum Einsatz kommen müssen. Diese eignen sich besonders gut für kleinere bis größere Druckmengen in Farbe oder Schwarz-Weiß oder auch für den Druck identischer Etiketten. Für einen wirtschaftlichen und effizienten Etikettendruck haben sich vor allem Thermodrucker bewährt. Beim Thermodirektdruckverfahren gelangen die Druckinformationen direkt über Heizpunkte im Druckkopf auf das Etikettenmaterial. Beim Thermotransferdruck werden sie über eine schwarze oder auch farbige Transferfolie dauerhaft aufs Etikett übertragen und gewährleisten somit eine extrem lange Halt- und damit Lesbarkeit.

Die Produktpalette der Hersteller reicht hier von mobilen, leichten Druckern für den flexiblen Einsatz im Lager, im Büro, beim Transport und im öffentlichen Dienst über platzsparende Desktop- und Einstiegsgeräte für kleine bis mittlere Druckvolumina bis hin zu industriellen, integrierbaren High-Performance-Lösungen, die höchsten Kennzeichnungsansprüchen gerecht werden.

WISSEN KOMPAKT –
Etiketten – eine Erfolgsgeschichte

Die Geschichte von Marken und die Geschichte von Etiketten sind eng miteinander verknüpft – und beginnen in einer Zeit, in der die alten Ägypter für ihre Schriftrollen als Etikett sogenannte Rollsiegel verwendeten und Händler in der griechischen und römischen Antike ihre Tongefäße mit einem Etikett bzw. einer Handelsmarke oder einem Siegel versahen. Schon damals waren Etiketten also Träger wichtiger Informationen.

Im Mittelalter kennzeichneten dann bedeutende Handwerker ihre Arbeit, zum Beispiel behauene Quader, kannelierte Säulen oder das Gebälk, teilweise mit ihrem eigenen Zeichen. Diese Marken sind bis in die heutige Zeit überliefert und feststellbar, während die Namen der Handwerker schon damals nicht in Erscheinung traten.

In der Renaissance fanden die namenlosen Kennzeichnungen schließlich weitgehend ein Ende, denn in dieser Zeit wurde es üblich, eigene (Kunst-)Werke mit einer eigenen Signatur bzw. einem eindeutigen Zeichen zu markieren.

Mit Johannes Gutenberg schließlich begann die eigentliche Geschichte des Etikettendrucks. Eingesetzt wurden die Etiketten wie in der Antike zur Kennzeichnung von Waren, die ältesten überlieferten Etiketten stammen aus der Zeit um 1700.

Aber erst die Erfindung der Lithografie Ende des 18. Jahrhunderts und die Erfindung des Mehrfarbendrucks 1826 durch Alois Senefelder machten vielfältige Gestaltungsvarianten möglich.

Als weiterer Meilenstein in der Geschichte des Etiketts folgte das erste Haftetikett durch Stanton Avery 1935 – die Erfolgsgeschichte des Etiketts, wie wir es heute kennen, nahm damit ihren Anfang. Und auch wenn derzeit immer wieder neue Trends geboren werden und sich alle Beteiligten der Prozesskette immer wieder aufs Neue den sich rasant wandelnden Markt- und Kundenbedürfnissen anpassen müssen – das Etikett ist aus unserem Alltag heute nicht mehr wegzudenken.

Zusammenfassung

Die intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie die einzigartige Vernetzung von Expertenwissen und hoher Beratungskompetenz ermöglichen es Mediaform, für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche in unterschiedlichen Branchen und Industriezweigen marktgerechte Lösungen zu entwickeln und anzubieten. Kunden profitieren von dem hohen Qualitätsbewusstsein und der Expertise des Systemanbieters, der an langfristigen Geschäftsbeziehungen mit zufriedenen Kunden interessiert ist. Alle Markenprodukte werden sorgfältigen Tests unterzogen, ehe sie im Markt angeboten werden.

Impressum

Mediaform Informationssysteme GmbH

Borsigstraße 21
21465 Reinbek
Deutschland

Telefon: +49 40 – 72 73 60 0
Fax: +49 40 – 72 73 60 27
Web: www.mediaform.de
E-Mail: info@mediaform.de

Geschäftsführer: Jörg Weber

USt-IdNr.: DE189884715
HRB-Nummer: Amtsgericht Lübeck, HRB 2714

Copyright:

Die dargestellten Logos und Produktnamen sind eingetragene Markenzeichen und somit Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Eine Verwendung, insbesondere der Struktur, der Texte, Grafiken, Bilder, Daten usw., auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.

Mediaform Informationssysteme GmbH

Borsigstraße 21 · 21465 Reinbek
Deutschland
Telefon: + 49 40 – 72 73 60 0
Fax: + 49 40 – 72 73 60 27
E-Mail: info@mediaform.de
www.mediaform.de